

Immobilienbesitz: Was ist bis 31.12.2015 sinnvoll?

Fachkommentar von Carola Schößwender Geschäftsführerin des Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbundes in Salzburg

Im Hinblick auf die Änderungen und Mehrbelastungen ab 1.1.2016 ist es sinnvoll, die Kosten der eigenen Immobilien genauer unter die Lupe zu nehmen. Jeder Fall ist dabei individuell zu behandeln.



Carola Schößwender

GENAUE BERECHNUNG VOR JAHRESENDE. Aufgrund der Steuerreform, die ab 1.1.2016 in Kraft tritt, ist eine genaue Kalkulation als Basis für eine kluge und sinnvolle Vorgangsweise im Umgang mit dem eigenen Immobilienbesitz – Vererbung, Übertragung, Verkauf, Vermietung oder Belassung des Status quo – noch vor Jahresende dringend anzuraten. Aber: Eine z.B. höhere Steuerlast sollte nicht allein Grund für eine vorzeitige Übergabe innerhalb der Familie oder einen Verkauf darstellen. Hier gilt es noch viel mehr zu berücksichtigen: ein eventuelles Wohnrecht, die Übernahme der laufenden Kosten, etwaige Genussrechte, die Absicherung für die Zukunft und vieles mehr.

PROFESSIONELLE BERATUNG. Dies gilt insbesondere bei Immobilien mit einem höheren Verkehrswert (über 400.000,- EURO). Hier sollte noch heuer über einen möglichen Besitzwechsel nachgedacht werden, um den richtigen Zeitpunkt bzw. den besten Weg für die eigenen Immobilien zu finden.

ANGEBOT DES ÖHGB: Der Österreichische Haus- und Grundbesitzerbund mit seinen Immobilienfachleuten, Steuerexperten und Rechtsanwälten, nicht nur in Salzburg, hat sich mit den vielen Neuerungen bestens vertraut gemacht und steht Eigentümern und Vermietern mit Rat und Tat zur Verfügung. Werden Sie Mitglied und nutzen Sie das Angebot dieser Experten mit jahrelanger Erfahrung – nach dem 31.12.2015 ist es für rechtzeitiges Reagieren zu spät!

EUR/USD	1,0643	-0,03%
EUR/CHF	1,0836	+0,11%
EUR/JPY	130,3570	-0,03%
EUR/GBP	0,7058	+0,04%

Weitere Börsenkurse

IMMOBILIEN



In Puch-Urstein wird wieder gebaut



Wohnraum-Sanierung schafft Lebensqualität und Arbeitsplätze



Immobilien in Österreich – Ist die Preiserlöse endlich vorbei?

Salzburg nach Wien teuerster Wohnort

Wo Wohnen auch abseits der Hauptstadt zum Luxus wird ...

POLITIK INTERN

Sperstundenstreit um Bierlokal
Anrufe von Wiener Kammer



Sonja Wenger



KOMMENTAR